

Unterrichtseinheit mit Unterthemen	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Schwerpunkte)(FW)	Hauptsächlich zu erwerbende prozessbezogene Kompetenzen(EG, KK, BW)	Bemerkungen zu Medien, Hilfsmitteln, Material, sinnvollem Bucheinsatz etc.
Sinneswahrnehmungen (ca. 12 Stunden)			
<p>Spezifische Sinnesleistungen (von Tier und) Mensch im Überblick</p> <p>Allgemeines Reiz-Reaktionsschema</p> <p>(Wahrnehmung, Weiterleitung, Verarbeitung, Reaktion)</p>	<p>FW 1.3: wenden das Schlüssel-Schloss-Prinzip modellhaft und eigenständig auf neue Fälle von Spezifität an (<i>Geschmackssinneswahrnehmung</i>).</p> <p>FW 5.1.1: beschreiben den Weg vom adäquaten Reiz über die Auslösung der Erregung und die Erregungsweiterleitung zum Gehirn.</p> <p>FW 5.1.2: erläutern die Funktion von Sinnesorganen, Informationen aus der Umwelt als Reize aufzunehmen und in Nervensignale umzuwandeln.</p>	<p>EG 4.1.1: werten verschiedene Quellen bei der Recherche naturwissenschaftlicher Informationen aus.</p> <p>EG 4.1.2: unterscheiden zwischen relevanten und irrelevanten Informationen.</p> <p>EG 2.6.3: unterscheiden zwischen naturwissenschaftlichen Erklärungen und Alltagserklärungen.</p> <p>KK 1.1: referieren mit eigener Gliederung über ein biologisches Thema</p>	<p>Aufbau Nervenzelle mit Modell, evtl. Modelle durch Schüler bauen lassen</p> <p>Basiskonzept: Steuerung und Regelung</p> <p>Basiskonzept: Inform. u. Kommun.</p> <p>Video/DVD Mit den Augen der Tiere</p> <p>MindMap (Sinne des Menschen)</p>
<p>Sehen mit Auge und Gehirn (Wahrnehmung; Reiz und Erregung)</p> <p>Aufbau des Auges</p> <p>Hell-dunkel-hell: Das Auge reagiert! (Pupillenreflex und Funktionsweise der Sehzellen / Netzhaut)</p> <p>Räumliches Sehen</p>	<p>FW 3: erläutern die Funktion von physiologischen Regelmechanismen z.B. Pupillenreaktion.</p>	<p>EG 2.4: präparieren ein Organ</p>	<p>Augenmodelle in Gruppen</p> <p>Schülerversuche: Nachbilder, Blinder Fleck, Farbsehen, Hell-Dunkel-Sehen, optische Täuschungen</p> <p>Schülerversuche mit den kleinen Augenmodellen von Schülern</p> <p>Basiskonzept: Struktur u. Funktion (evtl. Augenpräparation)</p> <p>mögliche Ergänzung: Kurzsichtigkeit, keine Seltenheit: Akkommodation und Fehlsichtigkeit</p>
Sexualität des Menschen ( ca. 8 Std.) Schwerpunkt: Regelung durch Hormone			
Warum Sex ?(geschlechtliche Fortpflanzung)			
<p>Sexualhormone steuern die Entwicklung</p> <p>Exemplarisch: Menstruationszyklus und hormonelle Regelung</p> <p>Ovulationshemmer – Funktionsweise</p> <p>Optional: Schwangerschaft</p>	<p>FW 3: erläutern die Funktion von physiologischen Regelmechanismen</p> <p>FW 5.1.3: erläutern die grundlegende Funktion von Hormonen als Botenstoffe (Sexualhormone)</p>	<p>EG 1.1.1: beschreiben komplexe Zusammenhänge strukturiert und sachgerecht.</p> <p>EG 1.1.2: beschreiben strukturiert komplexe Diagramme</p> <p>EG 2.8: unterscheiden zwischen der individuellen Ebene des Organismus und der Populationsebene</p>	<p>Wiederholung: Bau und Funktion der Geschlechtsorgane, Spermien, Eizelle</p> <p>Menstruationskalender</p> <p>Basiskonzepte: Steuerung u. Regelung</p> <p>Reproduktion</p> <p>Methodischer Schwerpunkt:</p> <p>Wirkungsgefüge / Fließschema am Beispiel der Hormonwirkung</p>
<p>Empfängnisverhütungsmittel; auch Bewertungsaspekt:</p> <p>Partnerschaft und Verantwortung (extern)</p>		<p>BW 1.1: erläutern, dass Argumente eine Sach- und eine Werteebene enthalten (<i>Verhütung</i>, Impfen).</p> <p>BW 1.2: entwickeln Argumente aus unterschiedlichen Perspektiven.</p> <p>BW 3: erläutern, dass individuelle Wertvorstellungen die Gewichtung von Argumente bestimmen und damit zu unterschiedlichen Entscheidungen führen.</p>	<p>Referate zu den verschiedenen Methoden der Empfängnisverhütung möglich; externe Experten</p>

Der Unterricht erfolgt epochal; 1WS

**Methodenkonzept**

Basiskonzepte

**Fächerübergreif:** Muss noch geprüft werden!!!

Eine Evaluation des Schulcurriculums findet jeweils in der ersten Dienstbesprechung bzw. Fachkonferenz des Schuljahres statt

## Hinweise zum langfristigen Umgang mit pandemiebedingten Lernrückständen

Die besonderen Umstände in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 erfordern eine langfristige Strategie zur Sicherstellung zentraler Grundvorstellungen und Basiskompetenzen. Um die damit verbundene Fokussierung auf besonders relevante Kompetenzen und Inhalte zu ermöglichen, sind im oben genannten Curriculum einige Kompetenzen als optional gekennzeichnet.

Für die gelb unterlegten Kompetenzen wird empfohlen, auf deren Thematisierung im Unterricht zugunsten der angestrebten Fokussierung zu verzichten.

Falls darüber hinaus zeitliche Freiräume für die Sicherstellung zentraler Grundvorstellungen und Basiskompetenzen benötigt werden, kann auch auf die Thematisierung der blau unterlegten Kompetenzen verzichtet werden.

Die Dauer der Gültigkeit der Kennzeichnungen ergibt sich aus der folgenden Tabelle.

Gültigkeit der Kennzeichnungen	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Schuljahrgang 5/6	ja	ja	ja	nein*	nein*	nein
Schuljahrgang 7/8	ja	ja	ja	ja	ja	nein
Schuljahrgang 9/10	ja	ja	ja	ja	ja	nein*

\*Zu gegebener Zeit wird geprüft, ob die Gültigkeit der Kennzeichnungen ausgeweitet wird.

Die Gültigkeit für bereits vergangene Schuljahre bedeutet, dass farbig gekennzeichnete Kompetenzen, die nicht erworben werden konnten, nur dann nachträglich erworben werden müssen, wenn sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Lernvoraussetzung bilden.

Zusätzlich zu diesen Hinweisen finden Sie im Curriculum an ausgewählten Stellen [Detailhinweise](#) in Form von Randbemerkungen.

### Gültigkeit 2021/22 bis 2023/24

Wenn keine weiteren Unterrichtsausfälle stattfinden, sollte die vollständige Behandlung der Inhalte angestrebt werden.

Aufgrund der Markierungen ist die Reihenfolge der Themenblöcke verbindlich durch das KC vorgegeben. Die Verhütung sollte ans Ende des Schuljahres gestellt werden.

Nicht erreichte Kompetenzen werden am Ende des Schuljahres an den Fachobmann zurückgemeldet.